



Familien Safari Familien Gästefarm & Lodge Safari

14 volle Tage / 13 Nächte ab / bis Windhoek



F-11:

Bei dieser Tour ist den besonderen Anforderungen einer kindgerechten Safari Rechnung getragen. Die Reisettermine liegen in Ihren Ferienzeiten, die Fahrstrecken sind moderat und Sie lernen das abwechslungsreiche zentrale und südliche Namibia kennen. Wir übernachten in netten Unterkünften und nehmen dort auch unsere Mahlzeiten ein.

Wir haben auf dieser Safari gute Möglichkeiten zur Beobachtung der afrikanischen Tierwelt, lernen aber auch unterschiedliche Wüsten-, Steppen- und Berglandschaften kennen. Wir bereisen Nationalparks, Stammesgebiete und Farmgegenden, aber auch interessante Ortschaften und Siedlungen.

Besondere Highlights sind die Besuche in einem traditionellen Damaradorf, auf einer Krokodilfarm und bei einem Geparden Projekt !

Diese Safari ist für Kinder, Jugendliche und Eltern gleichermaßen interessant und spannend!

Highlights:

min. 6 – max. insgesamt 10 Gäste, ein 4x4 Geländewagen

Windhoek Lodge/Stadtrundfahrt – Sreetshoogte Pass – Farmstay – Namib Naukluft – Sesriem Canyon – Sossusvlei Dünen – Swakopmund – Cape Cross Robbenkolonie – Damaraland – Brandberg – Twyfelfontein Felszeichnungen – Orgelpfeifen – Verbrannter Berg – traditionelles Damaradorf – Versteinerter Wald– Etoscha Nationalpark (Okaukuejo) – Geparden & Krokodile – Waterberg Nationalpark/Lodge– Okahandja Holzmarkt - Windhoek

Mahlzeiten: 14x F= Frühstück, 7x M= rustikale Brotzeit unterwegs, 5x A= Abendessen, ohne Getränke. Wo keine Mahlzeiten angegeben sind, gibt es ein Restaurant / Shop. Auf Wunsch bestellt Ihr Tourguide gerne bei den jeweiligen Lodges ein Lunchpaket für Sie (nicht inklusive).

Unterkünfte: Pension (P), Lodge / Tented Camp = großes Hauszelt mit Betten & ensuite Bad (LTC), Gästefarm (G)

Termine & Preise 2020:

(Reisejahr - Geburtsjahr = Reisealter)

p. Kind bis 11 Jahre / EUR 2.495,--

p. Jugendlichen 12-15 Jahre / EUR 2.695,--

p. Erwachsene / EUR 2.895,--

04.Apr (Sa) – 17.Apr (Fr) 2020	22.Aug (Sa) – 04.Sep (Fr) 2020	27.Mär (Sa) – 09.Apr (Fr) 2021
30.Mai (Sa) – 12.Jun (Fr) 2020	03.Okt (Sa) – 16.Okt (Fr) 2020	
11.Jul (Sa) – 24.Jul (Fr) 2020	10.Okt (Sa) – 23.Okt (Fr) 2020	
01.Aug (Sa) – 14.Aug (Fr) 2020	26.Dez (Sa) 2020 – 08.Jan (Fr) 2021	

Einzelzimmerzuschlag für 13 Nächte:
ansonsten Unterbringung in Familienzimmern

p.P. / EUR 455,--

Ausführliche Tourenbeschreibung

Tag 1: Bis 12.00 Uhr Abholung vom Flughafen Windhoek. Bei früher Anreise mit Air Namibia kehren wir auf dem Weg nach Windhoek erst auf einer Wildfarm zum Brunch ein. Auf diesem Gelände sind große Herden von Springböcken, Gnus, Blesböcken und Strauße zu sehen. Bei Ankunft am Vormittag mit anderen Fluggesellschaften fahren wir gleich weiter via Windhoek und gelangen nach einer kurzen Stadtrundfahrt zu einer schönen Lodge/Gästefarm etwa 10 km außerhalb der Stadt. F (80 km)

Tag 2: Morgens werden Sie von Ihrem Guide abgeholt und brechen in Richtung Namib Wüste auf. Die Route führt durch das Khomas Hochland zum Spreetshoogte Pass, einem der schönsten, aber auch steilsten Pässe Namibias. Von hier hat man einen fantastischen Blick in die Weite der Namib, der sich noch besser genießen lässt wenn man die Passstraße bergab wandert. Unterhalb des Spreetshoogte Passes kehren wir schon bald auf einer urigen Lodge ein. Hier können wir eine kurze Wanderung auf einen nahegelegenen Berg unternehmen, mit schönster Aussicht in die unendliche Weite. F/A (G) (220 km)

Tag 3: Nach kurzer Fahrt erreichen wir Solitaire, ein winziges Wüstennest, dessen Dasein einerseits durch eine Tankstelle und andererseits durch den leckeren, immer ofenfrischen Apfelkuchen legitimiert wird. Von hier aus sind es nur noch 30 km zu einer Lodge am Rande des Namib Naukluft Parks, wo eine Canyon Wanderung oder Quadbike fahren fakultativ möglich wären. F/M (LTC) (130 km)

Tag 4: Frühmorgens, noch bei Dunkelheit, werden wir aus den Federn springen, frühstücken, Sachen packen und uns auf den Weg in die Namibwüste machen. Zu den höchsten Dünen im Sossusvlei fährt man ca. 60 km durch die Dünenlandschaft, wobei die letzten ca. 10 km eine absolute Allradstrecke ist. Wir werden eine der Dünen erklimmen, denn die Licht- und Schattenspiele zwischen den Sandbergen sind einmalig. Am Nachmittag fahren wir zum Sesriem Canyon, wo wir eine Wanderung (ca. 1 Stunde) durch den Canyon unternehmen. Wenn wir genug von den Wüstenerlebnissen haben, fahren wir zurück zu unserer Lodge. F/M (LTC) (180 km)

Tag 5: Die beeindruckende Landschaft der Naukluft ist ein Augenschmaus für jeden Naturfreund. Wind und Sonne, Hitze und Kälte, Trockenheit und Regen haben hier eine fantastische Felslandschaft geschaffen in der Kudus, Bergzebra, Klippspringer, Paviane und Leoparden vorkommen. Hier können wir eine ca. einstündige Wanderung zu den einmalig schönen Pools unternehmen. Durch das hier permanent vorkommende Wasser ist die Vegetation üppig und vielfältig. Die Wanderung kann nach Lust und Laune auch weiter ausgedehnt werden. F/M (L) (150 km)

Tag 6: Wir verlassen die Naukluft und fahren entlang der Namib Wüste nach Norden zum Kuiseb Canyon. Weiter geht es quer durch die Namib, die uns im Verlauf des Tages die unterschiedlichen Wüstenlandschaften präsentiert. Ab und an sind auch Springböcke, Oryx, Bergzebra und Strauße zu sehen. Am Nachmittag erreichen wir die „Mondlandschaft“, wo wir auch einige Exemplare der Welwitschia Mirabilis antreffen. Am

späten Nachmittag erreichen wir die Küste und die Kolonialstadt Swakopmund, dort übernachten wir in einer familiären Pension. F/M (P) (320 km)

Tag 7: Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Empfehlenswert wäre ein Stadtbummel, ein Museumsbesuch oder sich am Strand in der Sonne zu aalen. Von Swakopmund aus werden interessante Rundflüge über die Skelettküste, die Namibwüste oder über das Damaraland angeboten. Man kann auch mit Pferden in die Mondlandschaft reiten, Sandboarden, Tandem, Fallschirmspringen oder mit Booten auf das Meer fahren um Delphine und Robben zu beobachten. Kinder freuen sich auch immer über das Quadbiken durch die Sanddünen. Die Organisation und Bezahlung kann direkt bei den Veranstaltern vor Ort erfolgen. Ihr Tourguide ist Ihnen dabei gerne behilflich. F (P)

Tag 8: Wir fahren entlang der Küste nach Norden zur Robbenkolonie am Cape Cross. Die Route führt uns durch das Damaraland. In der Brandbergregion werden vielerlei Mineralien, Quarze und Edelsteine abgebaut, die in dem winzigen Ort Uis zum Verkauf angeboten werden. Von hier aus ist es nur noch eine kurze Fahrt zu unserer Lodge in der Nähe vom Brandberg. Am Nachmittag bleibt noch genug Zeit für eine kurze Wanderung den Ugab entlang. Mit etwas Glück kann man hier bereits die seltenen Wüstenelefanten beobachten. F/M/A (L) (280 km)

Tag 9: Wir fahren weiter nach Norden und bewundern die roten Tafelberge, die so typisch für das Damaraland sind. Entlang unserer Strecke kommen wir immer wieder an Farmen der Damaras vorbei und bekommen einen Eindruck von dem Leben der Menschen in den Stammesgebieten. Am Vormittag erreichen wir Twyfelfontein, ein Ort der wegen der Vielzahl prähistorischer Felszeichnungen und Felsgravuren zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Bei einer ca. einstündigen Wanderung werden wir diesen Ort erkunden, darauf folgend besichtigen wir die „Orgelpfeifen“ und den „Verbrannten Berg“. Wir besuchen ein traditionelles Damaradorf wo man uns zeigt wie Felle gegerbt und Speerspitzen hergestellt werden, welche Pflanzen essbar sind und wie Feuer mit Feuerstöcken entfacht wird. Der Besuch endet mit Gesang und Tanz. Am Nachmittag statten wir dem „Versteinerten Wald“ einen Besuch ab. Während einer kurzen Wanderung schauen wir uns die zahlreichen versteinerten Baumfragmente an. Gegen Abend erreichen

wir eine Lodge bei Khorixas, wo wir für die Nacht bleiben. F/M/A (L) (250 km)

Tag 10: Bereits mittags erreichen wir das Tagesziel, eine schöne Lodge in unmittelbarer Nähe zum Etoscha Nationalpark, wo wir für zwei Nächte in Bungalows übernachten. Am Nachmittag besuchen wir ein Geparden Projekt und wenn noch Zeit ist, statten wir dem Etoscha Nationalpark einen ersten Besuch ab. F (L) (220 km)

Tag 11: Wir starten frühzeitig die Fahrt in den Park um die Einmaligkeit der Tierwelt voll auszukosten. Die Morgenstunden sind ideal für Wildbeobachtungen und zum Fotografieren. Wenn es im Laufe des Vormittages immer wärmer wird, sucht das Wild den Schatten auf und wir den Pool im Camp Okaukuejo oder Halali. Am Nachmittag starten wir zu einer weiteren Pirschfahrt, werden aber rechtzeitig zum Sonnenuntergang den Nationalpark verlassen, um unsere Lodge zu erreichen. F (L) (150 km)



Tag 12: Wir besuchen eine Krokodilfarm. Am späten Nachmittag erreichen wir den Waterberg Nationalpark. Der Waterberg ist ein durch Erosion entstandenes Hochplateau von knapp 1.900m Höhe, das an den Rändern steil nach unten abfällt. Für die nächsten beiden Nächte übernachten wir auf einer schönen Lodge am Rande des Waterberges. F/M/A (LTC) (290 km)

Tag 13: Dieser Tag kann frei gestaltet werden, die Aktivitäten sind fakultativ. Es können in Eigenregie Wanderungen am Waterberg unternommen werden, es gibt jedoch auch die Möglichkeit am Vormittag an einer ca. dreistündig geführten Plateauwanderung oder an einer Pirschwanderung (Spurensuchen) teilzunehmen. Für den Vormittag könnten Sie unter Leitung eines einheimischen Führers eine Kultur-Tour zu den Hereros planen. Am Nachmittag werden Wildbeobachtungsfahrten angeboten mit der Möglichkeit Breitmaulnashorn, Giraffe, Zebra, Gnu, Eland u.v.m. zu beobachten. F/A (LTC)

Tag 14: Auf geht's nach Okahandja zum Holzschnitzmarkt. Hier bieten einheimische Handwerker diverse Schnitzereien an. Dies ist eine gute Gelegenheit einige schöne Mitbringsel einzukaufen. Um ca. 14.00 erreichen wir Windhoek und ein Rückflug am Abend wäre möglich. F (290 km)

